



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 21. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr vom
28.04.2009

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Peter Mönning

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 17.04.2009 eingeladen worden.

Die Sitzung wurde mit einer Ortsbesichtigung an der Sporthalle am Gymnasium Canisianum, Disselhook 6, 59348 Lüdinghausen, eröffnet und anschließend im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, fortgesetzt.

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau und Verkehr beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.02.2009
hier: Zustand der Sporthallen
Vorlage: FB 3/985/2009
2. Aufstellen eines Kunstwerkes auf dem Kreisverkehrsplatz B 235
Vorlage: FB 3/993/2009
3. Vorstellung des Projekts "Poesie am Steverwall"
Vorlage: D II/024/2009
4. Umbau des Knotenpunktes B 58/B 235/Valve zu einem Kreisverkehrsplatz
Vorlage: FB 3/986/2009
5. Neubau einer Kunststoffrasenplatzanlage auf dem Stadiongelände Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/999/2009
6. Umbaumaßnahme Hauptstraße
Vorlage: FB 3/991/2009
7. Umbau und Erweiterung der Mariengrundschule Seppenrade
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2009
Vorlage: FB 2/257/2009
8. Berichte
- 8.1. Anfrage des Stv. Schulte-Ladbeck zu den unzumutbaren Umständen auf den öffentlichen Toiletten , Burgstraße, in der Sitzung des ABV vom 26.02.2009.
Vorlage: FB 2/254/2009
- 8.2. Straßenbauarbeiten
Vorlage: FB 3/994/2009
- 8.3. Schreiben der SPD-Fraktion vom 15.04.2009 zur Situation Sportanlage Seppenrade
Vorlage: FB 3/000/2009
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Bericht über vom Bürgermeister erteilt Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/998/2009
11. Real- und Hauptschule
Ausbau der Übermittagsbetreuung für die Haupt- und Realschule;
hier: Auftragsvergabe über Architektenleistung
Vorlage: FB 2/256/2009
12. Umbau des Busbahnhofes an der Realschule Lüdinghausen, Straßenbauarbeiten
hier: Auftragsvergabe
- Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 3/992/2009
13. Berichte
14. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.02.2009**
hier: Zustand der Sporthallen
Vorlage: FB 3/985/2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet eine Ortsbesichtigung statt. Frau Renate Haltern, Vorsitzende des Trägervereins des Gymnasiums Canisianum, erläutert zusammen mit Herrn Bruns die örtlichen Gegebenheiten.

Im Anschluss wird die Sitzung im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen fortgesetzt.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.02.2009 und macht darauf aufmerksam, dass in der nächsten Sitzung des ABV die Sporthalle der Ostwallgrundschule besichtigt wird.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 2) Aufstellen eines Kunstwerkes auf dem Kreisverkehrsplatz B 235

Vorlage: FB 3/993/2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Stüwe, Fachlehrer der Klasse MT 61 Fachrichtung Metall (Ausbildung zum/zur Metallbauer/in) des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs, der zusammen mit seinen Schülern drei im Rahmen einer Projektarbeit gefertigte Modelle (Dreidimensionale Glocke, Burg-Relief, Fensterkonstruktion) präsentiert und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Präsentationshefte mit der näheren Beschreibung der einzelnen Modelle werden an die Fraktionen und an die Verwaltung ausgehändigt.

Ziel ist es, eines dieser Modelle auf der Innenfläche des Kreisverkehrs B235-Konrad-Adenauer-Straße (Edeka/Bruno Kleine) zu installieren.

Herr Pieper erläutert, dass wegen der baulichen und verkehrstechnischen Anforderungen sowie des Abschlusses eines Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Lüdinghausen und dem zuständigen und zustimmungspflichtigen Straßenbaulastträger Landesbetrieb Straßen NRW Gespräche geführt wurden und noch vertieft zu führen sind.

Grundsätzliche Bedenken gegen eines der Modelle wurden bisher nicht geäußert.

Die Umsetzung, so Herr Stüwe, soll bis Ende 2009 abgeschlossen sein, damit die Fertigung noch durch die Abschlussklasse erfolgen kann, die auch die Modelle entworfen hat.

Fraktionsübergreifend wird das Engagement und die Initiative der Schüler lobend hervorgehoben.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass noch vor der Sommerpause in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses am 04. Juni 2009 eine Entscheidung für ein Modell herbeigeführt werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3) Vorstellung des Projekts "Poesie am Steverwall"

Vorlage: D II/024/2009

Herr Dr. Scheipers erläutert das Projekt „Poesie am Steverwall“.

Herr Geister, Vertreter des KAKTus-Literaturkreises, stellt dem Ausschuss den Projektablauf vor, veranschaulicht die Maßnahme anhand einer Modelstele und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Kosten pro Stele belaufen sich auf 90,00 € und sollen durch Sponsoren sichergestellt werden.

Herr Geister regt weiterhin an, Hinweisschilder an der Klosterstraße und an der Straße Amthaus anzubringen, die auf den „Poesiepfad“ hinweisen und eine kurze Erläuterung zu dem Projekt geben.

Die Idee und die Ausführung des Projektes findet großen Zuspruch des Ausschusses.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt das KAKTus-Projekt „Poesie am Steverwall“ zustimmend zur Kenntnis.

- einstimmig -

**TOP 4) Umbau des Knotenpunktes B 58/B 235/Valve zu einem Kreisverkehrsplatz
Vorlage: FB 3/986/2009**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Krumm, Leiter der Abteilung Planung vom Landesbetrieb Straßen NRW – Regionalniederlassung Münsterland, der zusammen mit seinem Mitarbeiter Herrn Terlau die o.g. Maßnahme sowie den weiteren zeitlichen Ablauf vorstellt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die mit 380.000,00 € veranschlagte Maßnahme soll voraussichtlich in der Zeit von März 2010 bis zu den Sommerferien 2010 realisiert werden. Ein Eigenanteil der Stadt Lüdinghausen ist nicht zu leisten.

Die Besonderheit an dem neuen Kreisverkehr wird ein „barrierefreier Übergang“ sein, der speziell für Blinde ausgebaut wird. Dort werden Tastplatten und Leitsteine eingebaut, die ein sicheres Queren ermöglichen.

Am westlichen Ast (Disselhook) soll auf Wunsch der Verwaltung eine zusätzliche Querung auf Höhe des Ev. Gemeindezentrums in Richtung Friedhofsparkplatz errichtet werden. Am östlichen Ast (Valve) schlägt Herr Krumm vor, ebenfalls eine zusätzliche Querung im Bereich des Friedhofaufgangs in Richtung Wohngebiet Margeritenring zu berücksichtigen.

Da es sich bei diesem Kreuzungsbereich um einen stark frequentierten Schulweg handelt, sind auf dem nördlichen (Konrad-Adenauer-Straße) und westlichen Ast (Disselhook) in Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde Fußgängerüberwege vorgesehen.

Stv. Holz regt eine landschaftsgärtnerische Gestaltung des Kreisverkehrs an. Herr Krumm erläutert, dass die Gestaltung zwar nicht in seiner Zuständigkeit liegt, er aber eine Zusammenarbeit mit baulichen Vorleistungen, wie z.B. Fundamentarbeiten für möglich hält.

Die ungleiche Handhabung der Querungen bzgl. der nur teilweise vorgesehenen Fußgängerüberwege stößt im Ausschuss auf wenig Akzeptanz. Es wird eine einheitliche Vorgehensweise für Radfahrer und Fußgänger an allen vier Ästen angeregt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 5) Neubau einer Kunststoffrasenplatzanlage auf dem Stadiongelände
Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/999/2009**

Herr Prof. Dr. Udo Schmidt, Landschaftsarchitekt, Plangruppe Freiraum Sport und Golf, stellt die endgültige Planung sowie die weitere zeitliche Abfolge der o.g. Maßnahme vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Mit den vorbereitenden Maßnahmen soll unmittelbar nach dem Grasbahnrennen im Mai dieses Jahres begonnen werden, so dass der Platz bis Mitte Oktober fertig gestellt werden soll.

Um den Kunstrasenplatz vor Verschmutzungen (z.B. Laub) zu schützen, müssen die in diesem Bereich vorhandenen Bäume gefällt werden.

Die angebrachten Barrieren können für das Motorradrennen abgebaut werden.

Herr Prof. Dr. Schmidt und Herr Dr. Scheipers weisen auf die ausgesprochenen Nutzungsbeschränkungen in der Baugenehmigung des Kreises Coesfeld hin.

Bei der Nutzung des Trainingsplatzes durch den Sportverein darf werktags nur eine max. 5-stündige Nutzung während des Zeitraumes von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr stattfinden.

Innerhalb der werktätigen Ruhezeiten (06.00 – 08.00 Uhr, 20.00 – 22.00 Uhr) findet nur eine max. 30-minütige Nutzung des Trainingsplatzes durch den Sportverein statt.

An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung der Trainingsfläche in der Regel nicht gestattet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 6) Umbaumaßnahme Hauptstraße

Vorlage: FB 3/991/2009

Herr Pieper stellt den Beschlussvorschlag vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

In den Jahren 2002/2003 wurde die Fahrbahn der Hauptstraße nach dem Bau der Umgehungsstraße und der Abstufung der alten B58 zur Gemeindestraße aus gestalterischen Gründen mit Aufpflasterungen versehen.

Mängel wurden bereits im Laufe der Zeit im Bereich der Pflasterfläche auf Höhe der Einmündung Alter Berg durch die Herstellerfirma beseitigt.

Derzeit sind erneut Mängel aufgetreten, die im Rahmen der Gewährleistung zu beheben sind. Durch die zwischenzeitlich angemeldete Insolvenz der Herstellerfirma stehen die benötigten Mittel im Rahmen einer Gewährleistungsbürgschaft der Stadt Lüdinghausen zur Verfügung.

Im Zuge der Planungen äußerten die Anlieger den einhelligen Wunsch, die Fläche der Aufpflasterung im Einmündungsbereich „Alter Berg“ zu beseitigen und durch eine Asphaltdecke zu ersetzen. Die Verwaltung schlägt bei der Realisierung einer Asphaltdecke die Verwendung von hellgrau eingefärbtem Asphalt vor um das gestalterische Gesamtbild beizubehalten.

Durch diese Maßnahme entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Stv. Holz regt an, die Pflastersteine, die bei dieser Maßnahme herausgenommen werden für den Parkplatz an der evangelischen Kirche zu nutzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Durchführung der Mängelbeseitigung an den Pflasterflächen auf der Hauptstraße im Bereich Einmündung Alter Berg den Wünschen der Anlieger entsprechend die Aufpflasterung in der Fahrbahn zu beseitigen und durch eine Asphaltdecke zu ersetzen.

- einstimmig -

**TOP 7) Umbau und Erweiterung der Mariengrundschole Seppenrade
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2009
Vorlage: FB 2/257/2009**

SkB. Havermeier stellt den Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2009 vor.

Herr Bruns berichtet, dass die Vorbereitungen für das Schulprojekt bereits angelaufen sind. Eine Reihe heimischer Architekten (Bohr, Huster, Meyer, Pfeiffer-Ellermann-Preckel, Rüdiger-Seidler, Spital-Frenking und Schwarz) wurden aufgefordert, sich an einem Wettbewerb zu beteiligen und Entwürfe einzureichen. Am 28. Mai 2009 endet die Abgabefrist dieses Ideenwettbewerbs. Anschließend wird die Vorprüfung durchgeführt.

Für den 15. Juni ist die Sitzung der Bewertungskommission, die sich aus Fachpreisrichtern (Prof. Dieter Baumwert, Prof. Dr. Franz Pesch, Dipl. Ing. Eckhard Scholz) zusammensetzt, geplant. Des Weiteren sind zur Teilnahme neben dem Bürgermeister und der Schulleitung auch die Vorsitzenden der Ausschüsse für Bau- und Verkehr, Planung und Sanierung, Schule, Kindergarten, Heimat und Kultur eingeladen.

Der Vorschlag der Bewertungskommission soll noch vor den Sommerferien beraten und der Auftrag für die Architekten vergeben werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 8) Berichte

**TOP 8.1) Anfrage des Stv. Schulte-Ladbeck zu den unzumutbaren Umständen auf den öffentlichen Toiletten , Burgstraße, in der Sitzung des ABV vom 26.02.2009.
Vorlage: FB 2/254/2009**

s. Anlage 1.

**TOP 8.2) Straßenbauarbeiten
Vorlage: FB 3/994/2009**

s. Anlage 2.

**TOP 8.3) Schreiben der SPD-Fraktion vom 15.04.2009 zur Situation Sportanlage Seppenrade
Vorlage: FB 3/000/2009**

s. Anlage 3.

TOP 9) Anfragen

Stv. Suttrup erkundigt sich nach dem Zustand des Durchganges bei der Bäckerei Geiping Richtung Brunnenhof.

Herr Bruns teilt mit, dass der Durchgang vor Kurzem einen neuen Anstrich erhalten hat.

Ferner regt Stv. Suttrup an, auf der Langenbrückenstraße Sitzgelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen einzurichten. Bürgermeister Borgmann sichert eine Prüfung zu.

Stv. Holz richtet ein Lob von den Bewohnern des Antoniushauses an die Verwaltung bzgl. der zeitnahen Verbesserung des Gehweges an der Klosterstraße aus.

Stv. Weiland erkundigt sich nach dem Sachstand der Realisierung einer Skulptur auf dem „Julius-Maggi-Kreisverkehr“ durch den Künstler Alfred Gockel.

Dr. Scheipers und Bürgermeister Borgmann weisen auf die Problematik der Zuständigkeit des Straßenbulasträgers und die statischen Schwierigkeiten hin.

Stv. Zanirato macht darauf aufmerksam, dass die Umlaufsperre auf dem Radweg in Seppenrade Richtung Sportplatz von Kindern nicht beachtet wird. Herr Pieper sichert eine Prüfung zu.

Stv. Wippich erkundigt sich, ob die Baumfällarbeiten am „Trimm-Dich-Pfad“ Kranichholz abgeschlossen sind, da es dort immer noch sehr unordentlich aussehe. Herr Pieper sichert zeitnahe Aufräumarbeiten zu.

SkB. Havermeier erkundigt sich nach der Parksituation am Busbahnhof der Realschule. Herr Dr. Scheipers erklärt, dass ein Parken im Bereich der Bushaltestellen nicht in Betracht kommt. Die Rettungswege sind ständig frei zuhalten. Aus den Erfahrungen in der Vergangenheit kann dies nur durch ein kontrollierbares Verbot -ohne jede Ausnahme- garantiert werden. Dabei geht es nicht nur um das Parken während des Sporthallenbetriebes, sondern auch um das behindernde Zuparken bei jeder größeren Veranstaltung, die in der Realschule stattfindet. Ferner weist Herr Dr. Scheipers auf die im unmittelbaren Nahbereich der Turnhalle ausreichenden Stellplätze (Finanzamt/Hauptschule/Tüllinghoferstraße) hin.

SkB. Havermeier erkundigt sich ferner nach dem Sachstand der Beseitigung von Mängeln am Pflaster im Baugebiet Rott-Nord. Herr Pieper sichert eine weitere Mängelbeseitigung im Rahmen der Gewährleistung durch die bauausführende Firma zu.

Auf die Frage von SkB. Havermeier, wann mit den Bauarbeiten an der Hermann-Stehr-Straße begonnen wird, antwortet Herr Pieper, dass mit dem Baubeginn Mitte Mai zu rechnen ist.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Überprüfung der Straßenbreite des Telgengartens. Es scheint so, dass vor der Baumaßnahme die Straße breiter war. Herr Pieper sichert eine Überprüfung zu.

Ferner erkundigt sich Ausschussvorsitzende nach der Ampelschaltung für Fußgänger und Radfahrer an der sog. „Spinne“ (Kreuzung B235/B58/Steuerstraße). Herr Pieper erklärt, dass der Landesbetrieb Straßen NRW bereits an einem vorliegenden Programmfehler arbeite.

Stv. Schäper regt an, an der Bushaltestelle Steuerstraße gegenüber der Sparkasse Sitzbänke aufzustellen.

Peter Mönning
Vorsitzende/r

Julia Krabbe
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 21. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

der Stadt Lüdinghausen am 28.04.2009

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	ab TOP 2
------------------------------------	----------

CDU-Fraktion

Breitbach, Norbert	bis TOP 6
Ernst, Wolfram	
Frieling, Otto	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	ab TOP 2
Kasberg, Bertholt	
Schäper, Gabriele	
Schnittker, Alois	Vertretung für Herrn Dr. Klaus-Dieter Waldt bis TOP 5
Schulze Uphoff, Theo	Vertretung für Frau Anja Schulze Meinhövel
Suttrup, Thomas	ab TOP 2
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	bis TOP 4
Havermeier, Dirk	
Keppers, Erhard	Vertretung für Frau Stephanie Koch
Schulte-Ladbeck, Gerhard	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	bis TOP 5
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--

von der Verwaltung

Bruns, Winfried	
Krabbe, Julia	
Pieper, Michael	
Scheipers, Ansgar Dr.	ab TOP 2

Gäste

Geister	zu TOP 3
Krumm	zu TOP 4
Schmidt, Udo Prof. Dr.	zu TOP 5
Stüwe	zu TOP 2
Terlau	zu TOP 4

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Schulze Meinhövel, Anja	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Koch, Stephanie	
-----------------	--